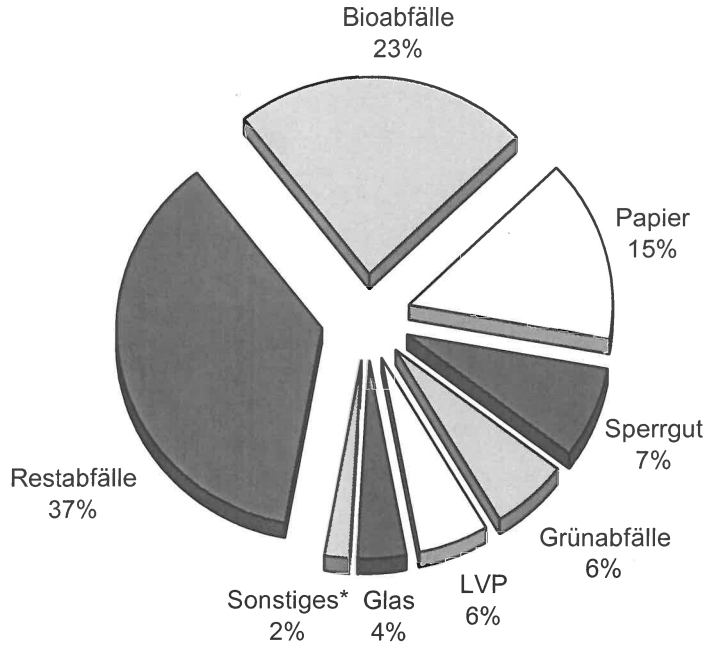
Gesamtabfall 2012

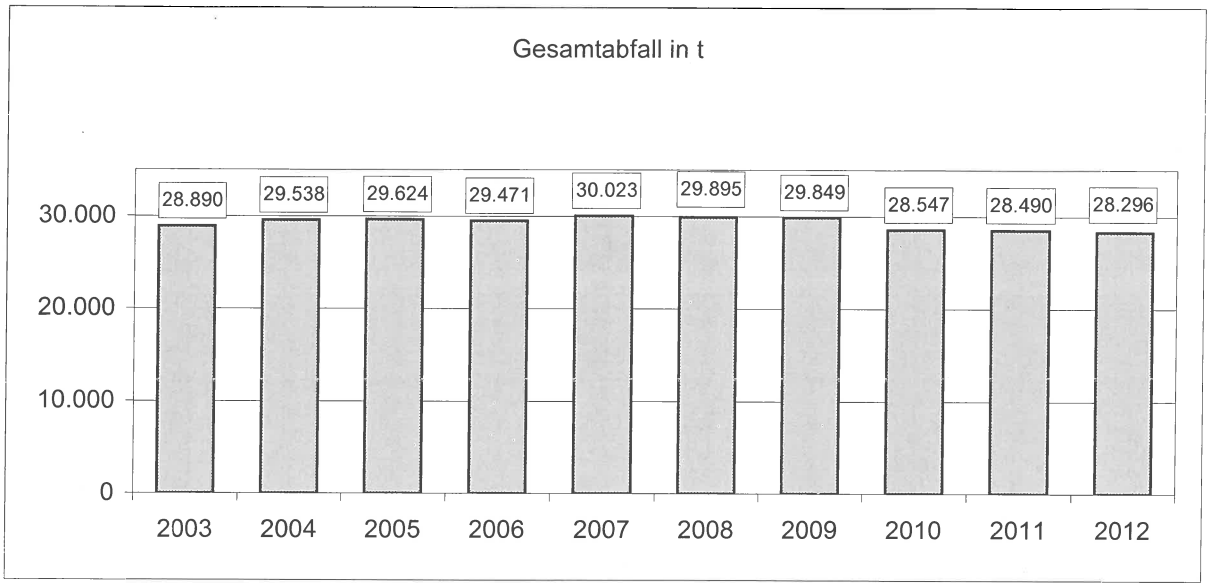
Abfallmengen	
Restabfälle	10.351 t
Bioabfälle	6.619 t
Papier	4.247 t
Sperrgut	2.091 t
Grünabfälle	1.731 t
LVP	1.571 t
Glas	1.152 t
Sonstiges *	533 t
Gesamt-Abfall	**28.296 t**
* = Sonstiges:	
Elektroschrott	250 t
Altkleider	239 t
Schadstoffe	45 t

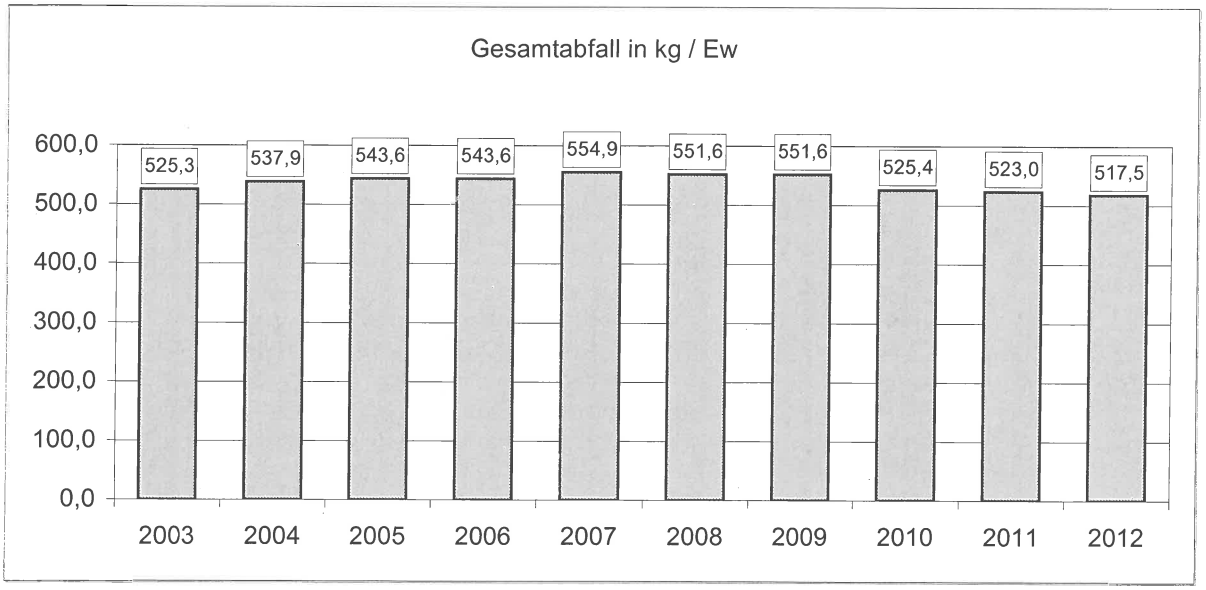
Pro-Kopf-Aufkommen	
Restabfälle	189,3 Kg/Ew
Bioabfälle	121,1 Kg/Ew
Papier	77,7 Kg/Ew
Sperrgut	38,2 Kg/Ew
Grünabfälle	31,7 Kg/Ew
LVP	28,7 Kg/Ew
Glas	21,1 Kg/Ew
Sonstiges *	9,8 Kg/Ew
Gesamt-Abfall	**517,5 Kg/Ew**
* = Sonstiges:	
Elektroschrott	4,6 Kg/Ew
Altkleider	4,4 Kg/Ew
Schadstoffe	0,8 Kg/Ew



Das prozentuale Verhältnis der Abfallmengen untereinander hat sich gegenüber 2011 nicht verändert.

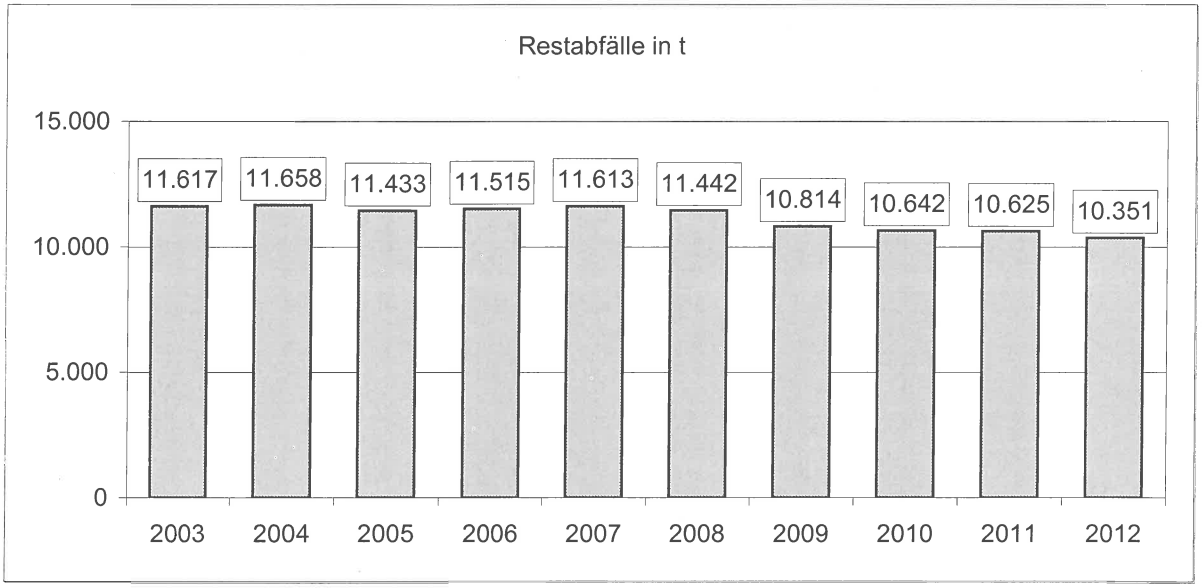
Gesamtabfall 2003 - 2012

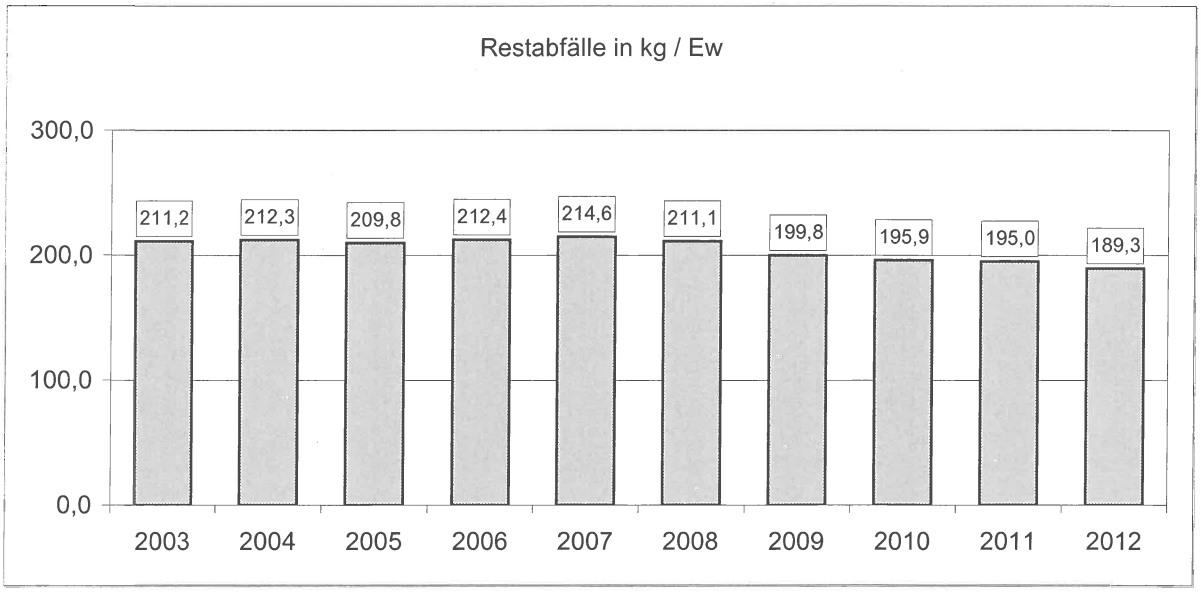




Das Gesamtabfallaufkommen 2012 ist gegenüber dem Vorjahr um 0,7 % (- 194 t, - 5,5 kg/Ew) gesunken.

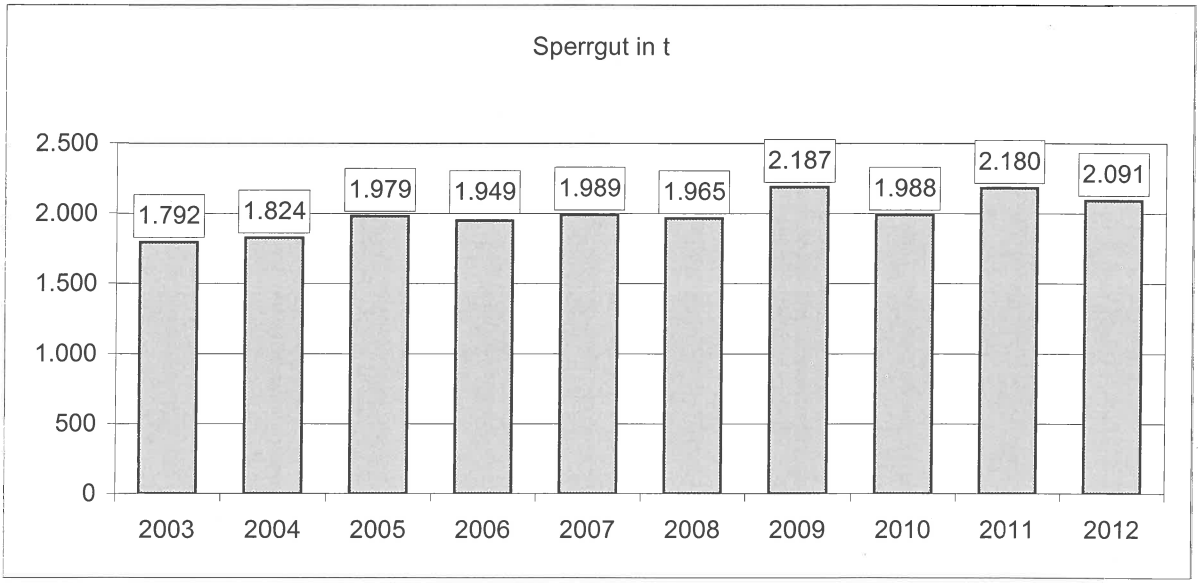
Restabfälle 2003 - 2012

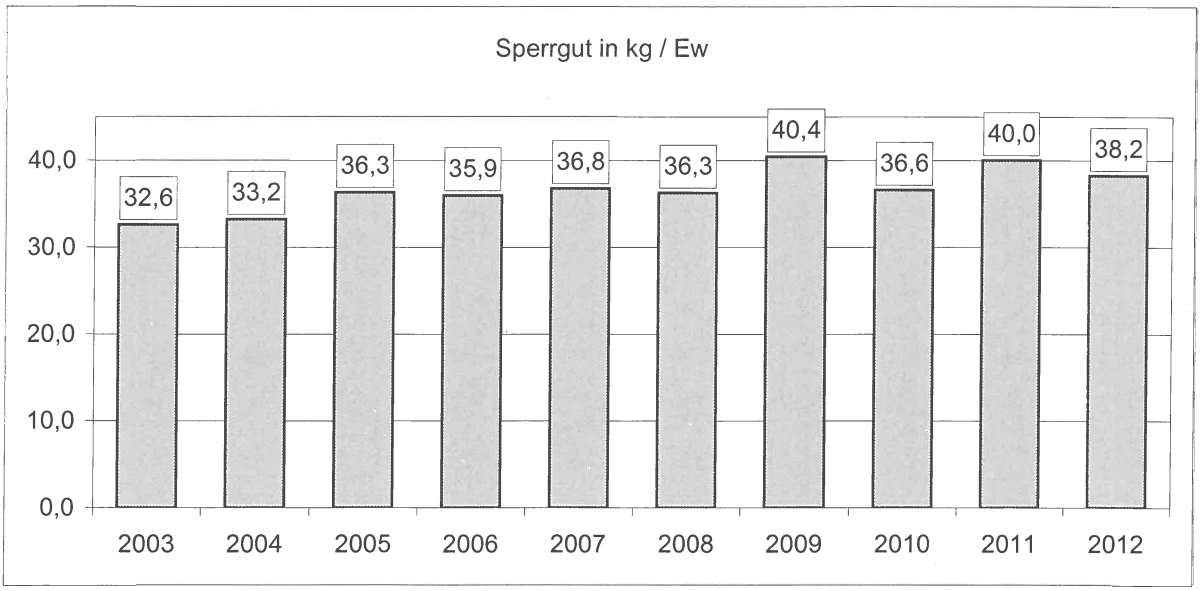




Das Restabfallaufkommen ist gegenüber 2011 um 2,6 % (- 274 t, - 5,7 kg / Ew) gesunken.

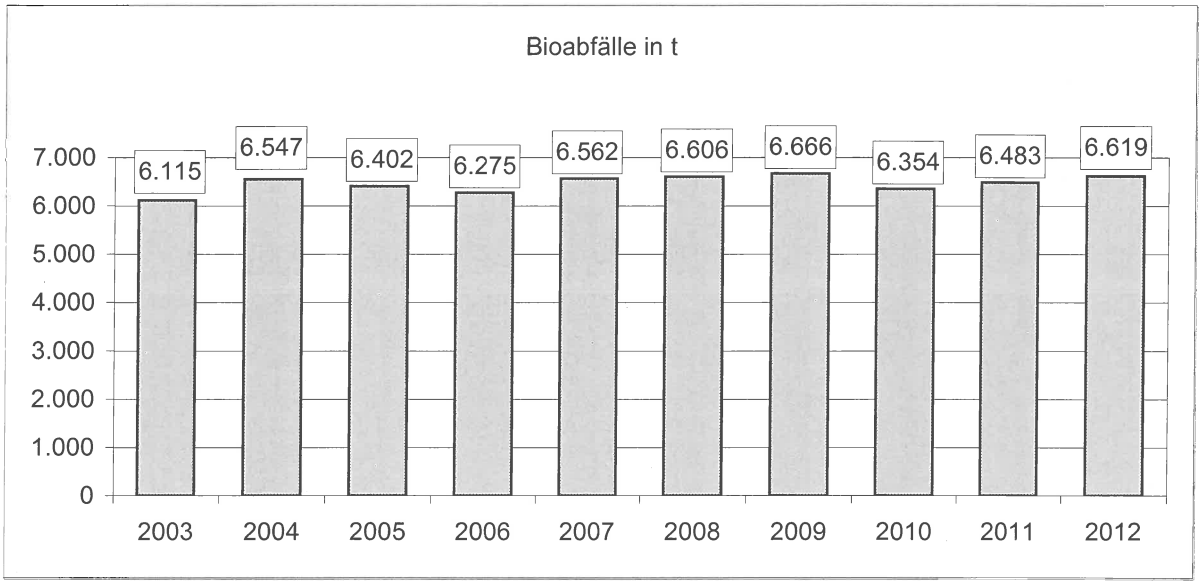
Sperrgut 2003 - 2012

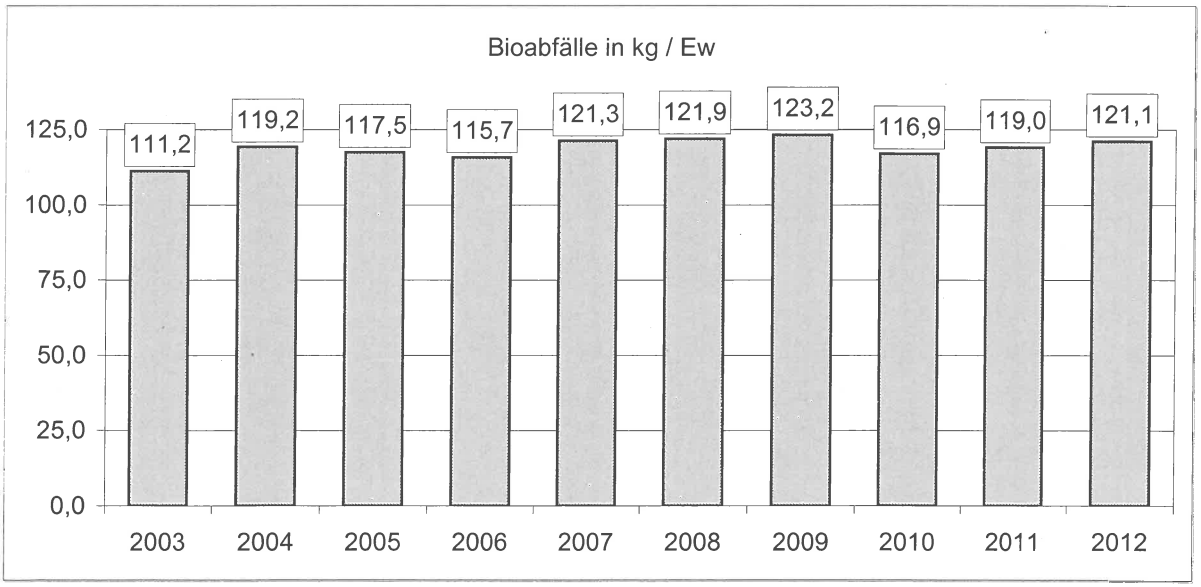




Das Sperrgutaufkommen ist gegenüber 2011 wieder um 4,1 % (- 89 t, - 1,8 kg / Ew) gesunken. Bei der Sperrgutsammlung sank die Sammelmenge um 112 t auf 1.862 t, beim Wertstoffhof stieg sie um 23 t auf 229 t.

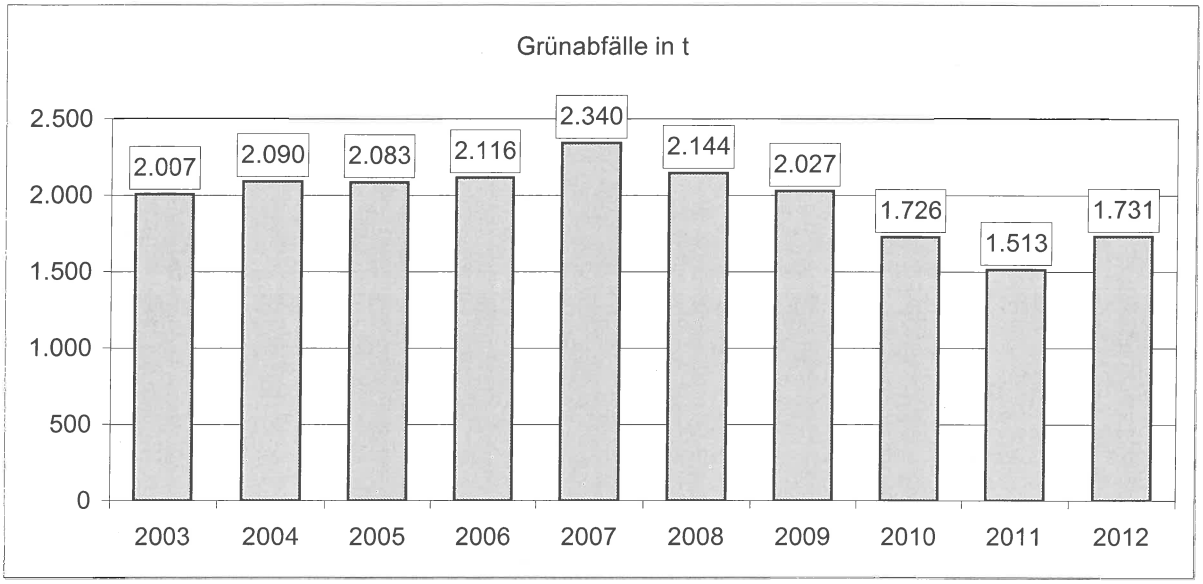
Bioabfälle 2003 - 2012

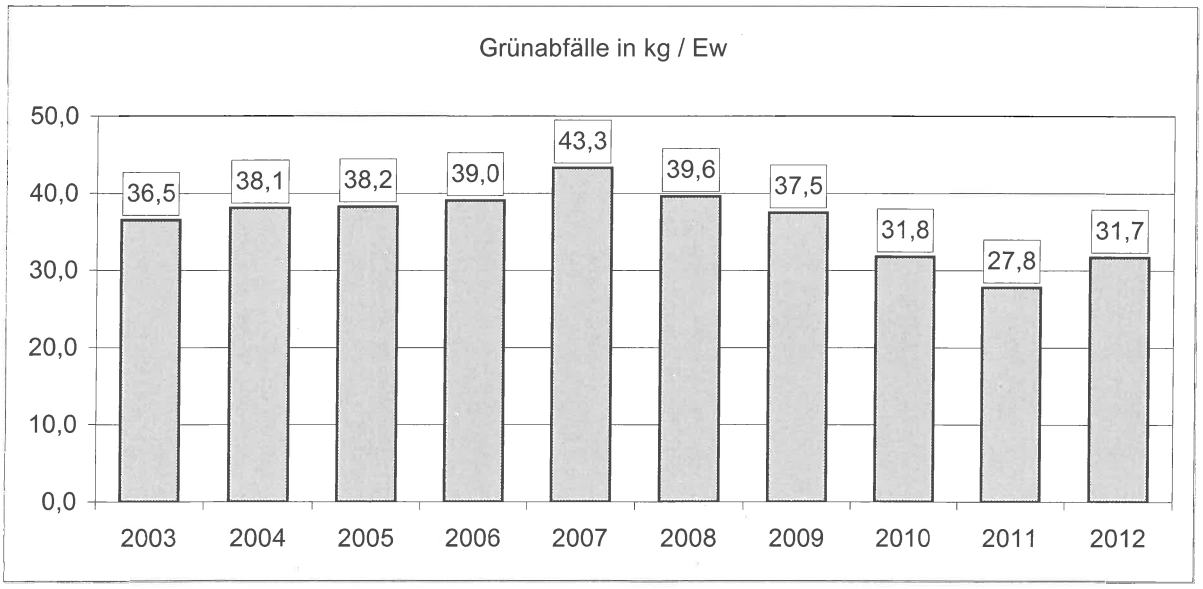




Das Bioabfallaufkommen ist gegenüber 2011 um 2 % (+ 136 t, + 2,1 kg/Ew) gestiegen.

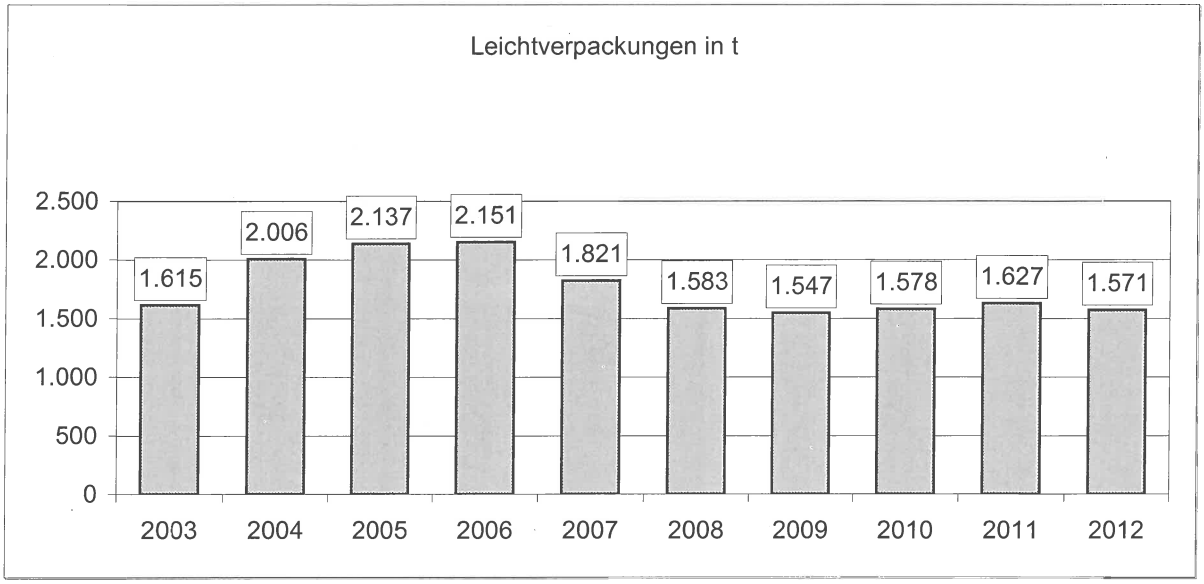
Grünabfälle 2003 - 2012

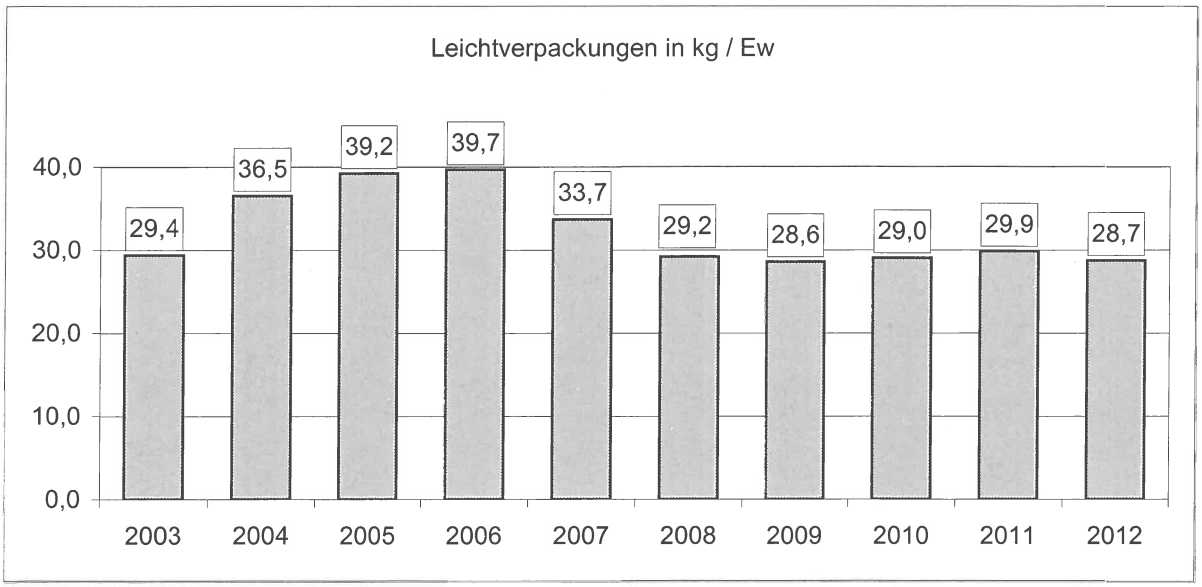




Das Grünabfallaufkommen ist gegenüber 2011 um 14,4 % (+ 218 t, + 3,9 kg/Ew) gestiegen. Es wurden 724 t über die Grünbündelsammlung (+ 53 t gegenüber 2011) und 1.007 t über den Wertstoffhof (+ 165 t gegenüber 2011) entsorgt.

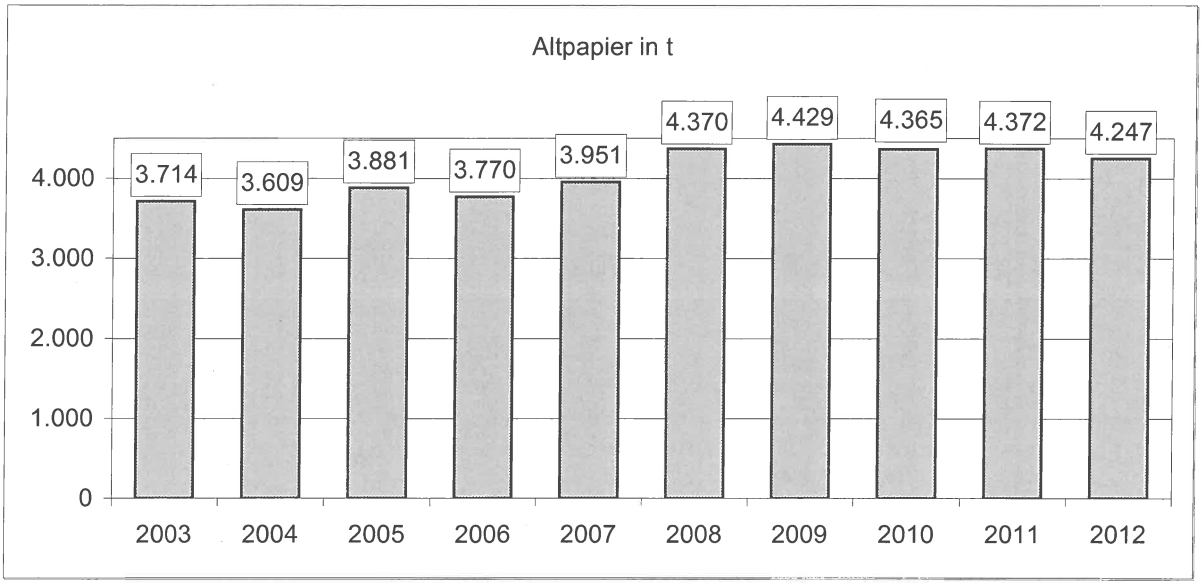
L V P 2003 - 2012

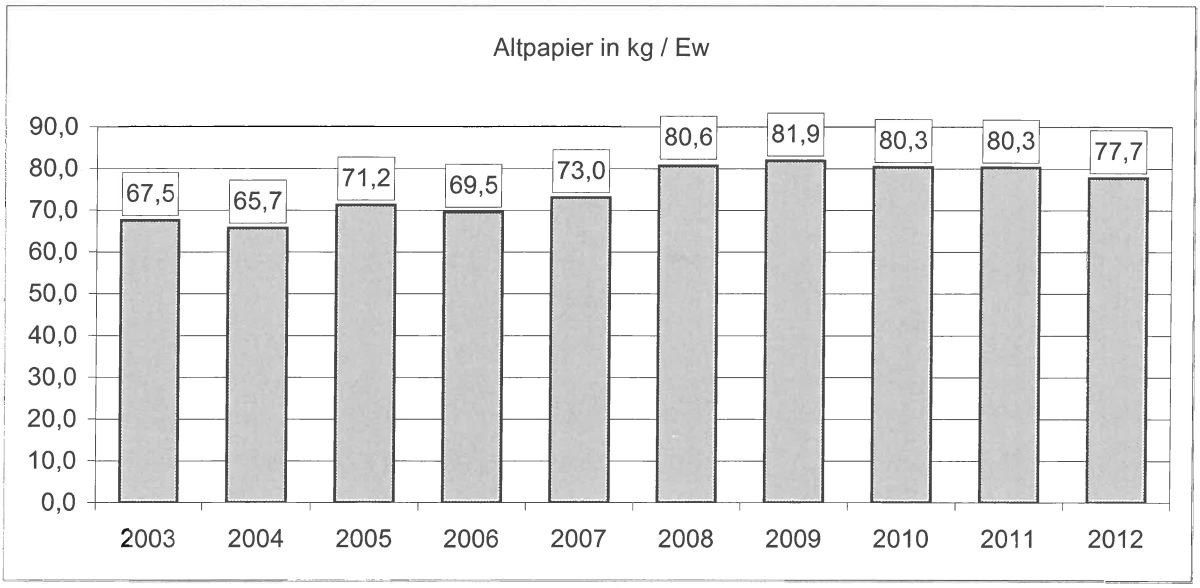




Die Menge der vom Dualen System Deutschland über die gelbe Tonne/Säcke eingesammelten Leichtverpackungen (Aluminium-, Weißblech-, Kunststoff- und Verbundverpackungen) ist um 3,4 % (- 56 t, - 1,2 kg/Ew) gesunken.

Altpapier 2003 - 2012





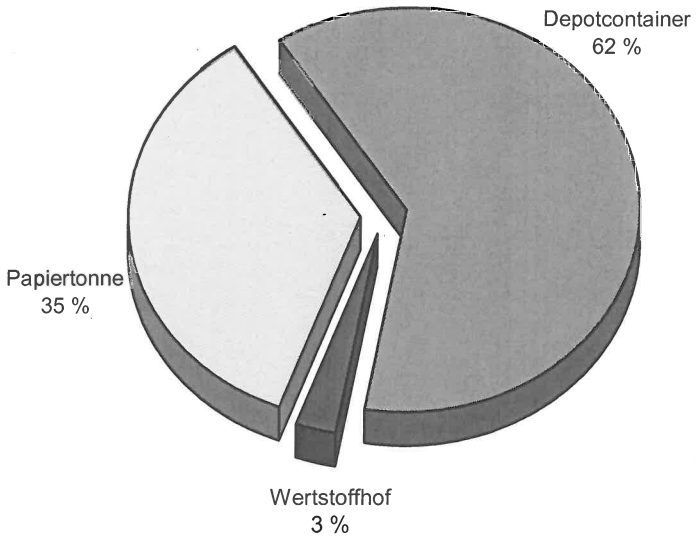
Die über die Altpapiercontainer (2.633 t), den Wertstoffhof (114 t) und die gewerbliche Papiertonne (1.500 t) eingesammelte Altpapiermenge ist gegenüber dem Vorjahr um 2,9 % (- 125 t, - 2,6 kg/Ew) gesunken.

Altpapier 2012

Abfallmengen	
Papiertonne	1.500 t
Depotcontainer	2.633 t
Wertstoffhof	114 t
Gesamt-Abfall	**4.247 t**

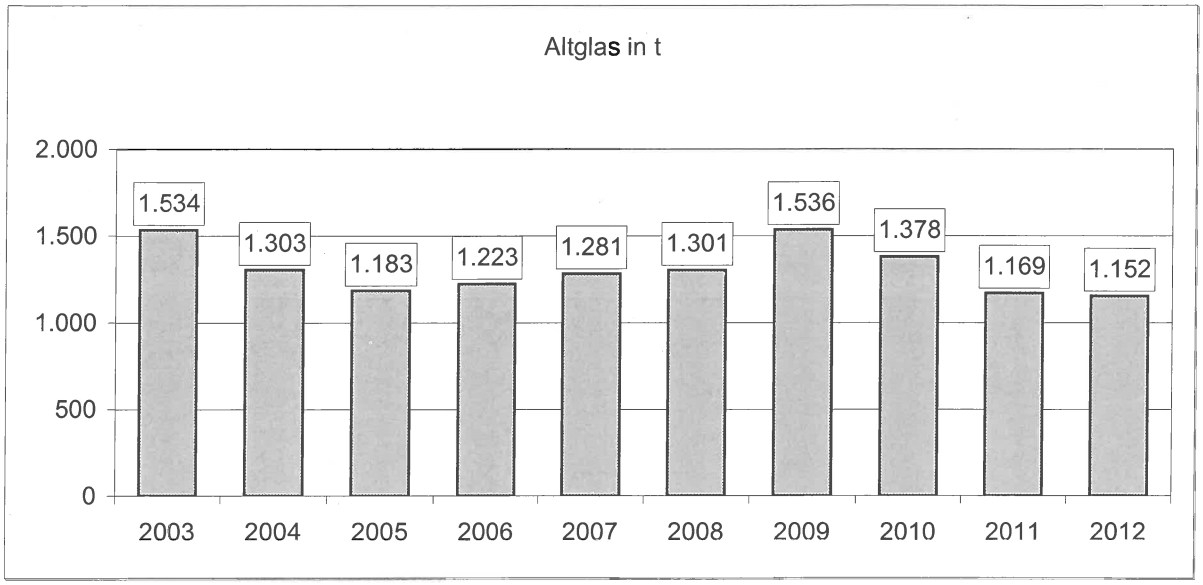
Pro-Kopf-Aufkommen	
Papiertonne	27,4 Kg/Ew
Depotcontainer	48,2 Kg/Ew
Wertstoffhof	2,1 Kg/Ew
Gesamt-Abfall	**77,7 Kg/Ew**

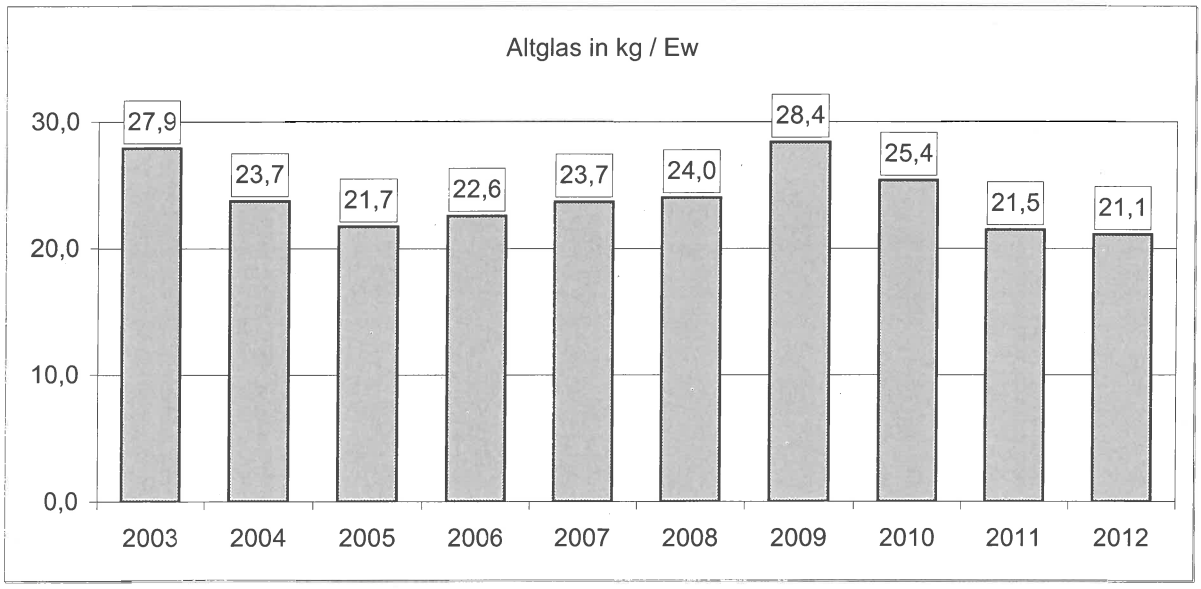
Aufteilung der Entsorgungswege



Über die Depotcontainer auf den Wertstoffcontainerstandorten wurden 2.633 t entsprechend 62 % der anfallenden Altpapiermenge entsorgt. Das sind 191 t weniger als 2011. Die auf dem Wertstoffhof abgegebene Menge stieg um 16 t auf 114 t. Das sind 3 % der Gesamtmenge.
Der gewerbliche Altpapiersammler hat über die Papiertonne 1.500 t eingesammelt und verwertet. Das sind 50 t mehr als 2011, entsprechend einem Anteil von 35 % an der Gesamtmenge.

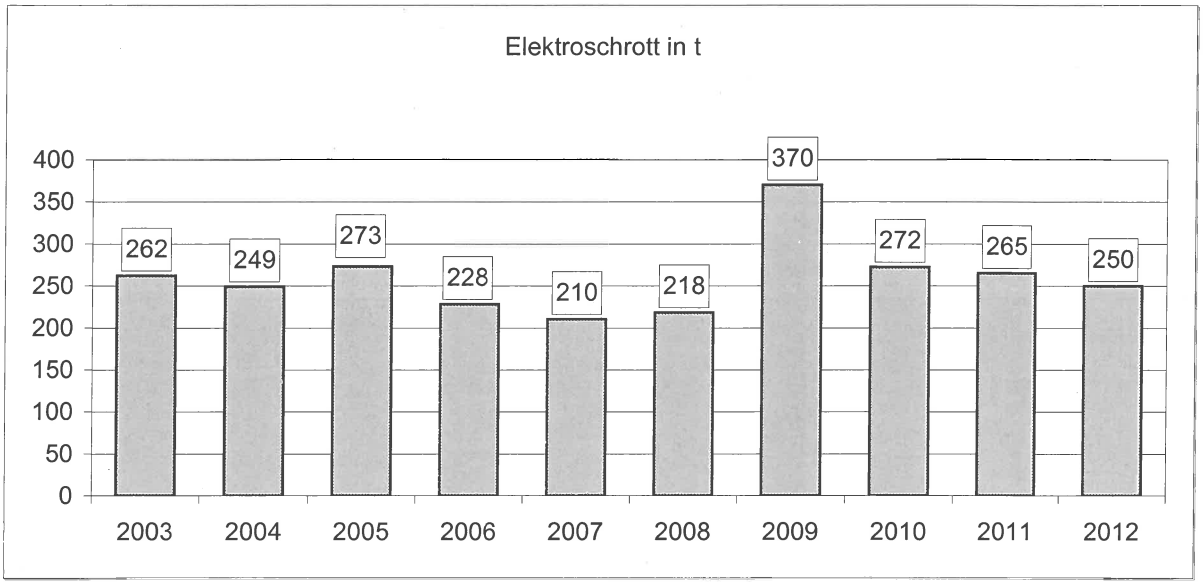
Altglas 2003 - 2012

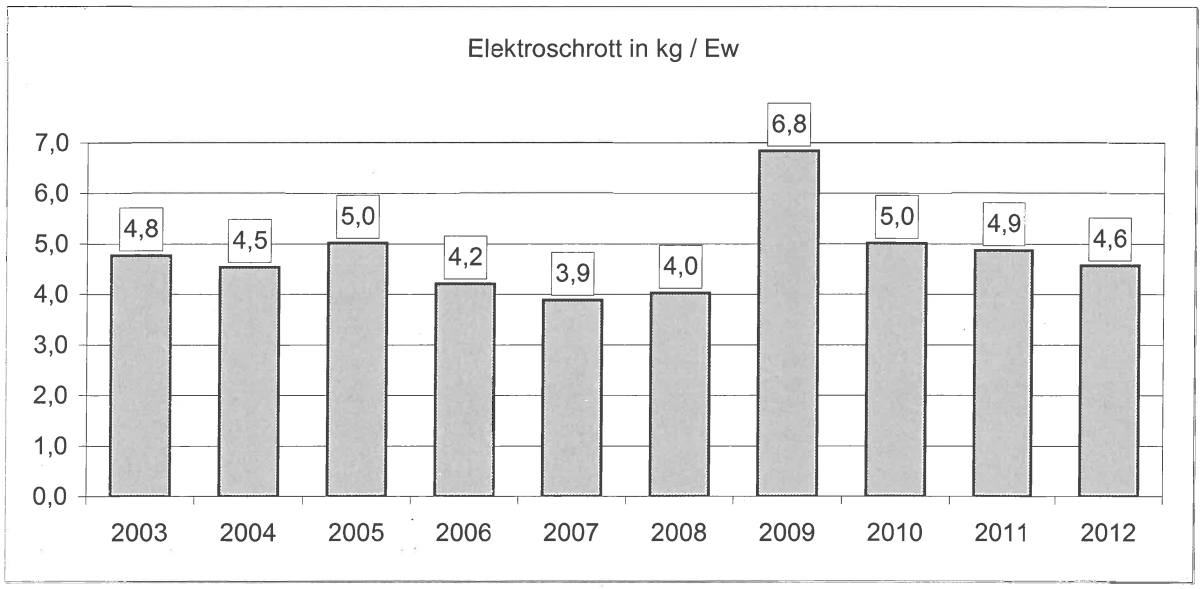




Das Altglasaufkommen ist gegenüber 2011 um 1,5 % (- 17 t, - 0,4 kg/Ew) gesunken.

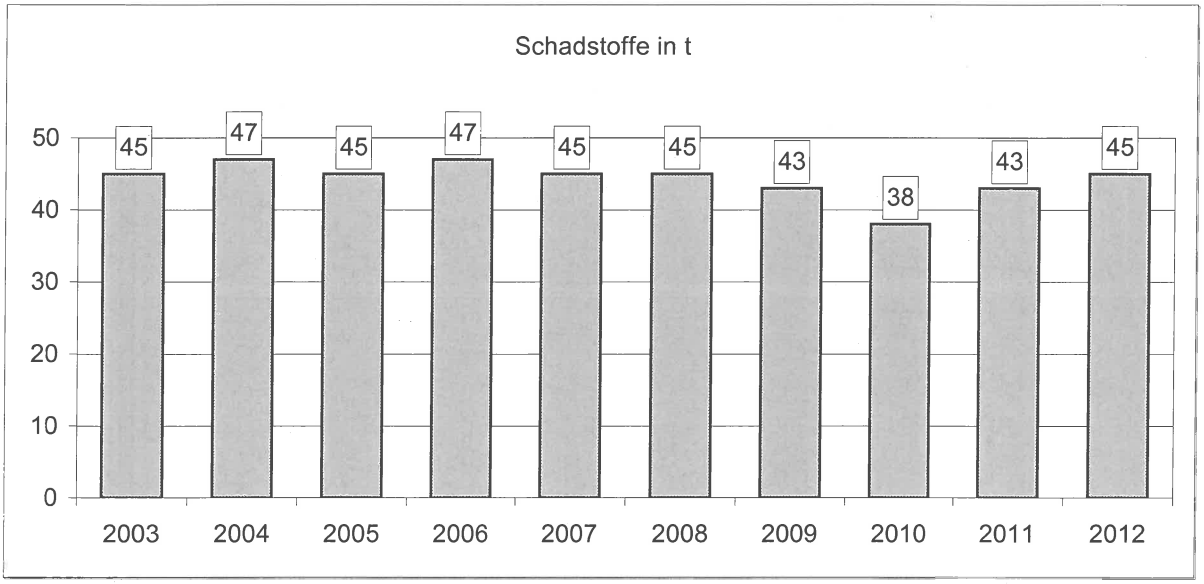
Elektroschrott 2003 - 2012

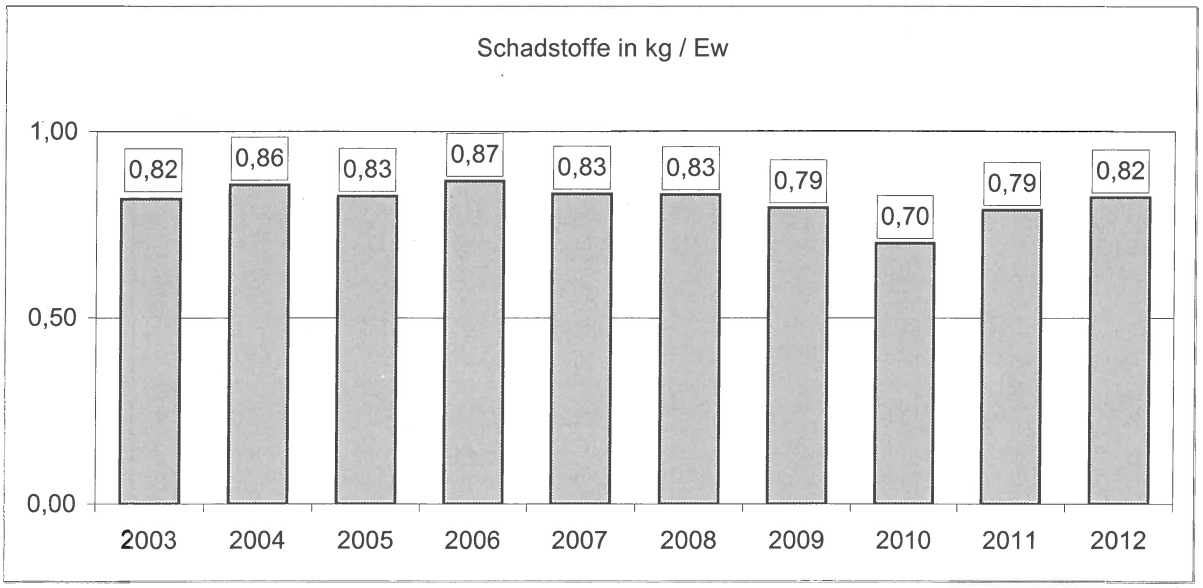




Die über die Elektroschrottsammlung (111 t) und den Wertstoffhof (139 t) eingesammelte Gesamtmenge ist gegenüber 2011 geringfügig gesunken (- 5,7 %, - 15 t, - 0,3 kg/Ew). Da die Metallerlöse unverändert hoch waren, nahm der Diebstahl bei der Straßensammlung weiter zu. Die Sammelmenge sank von 126 t in 2011 auf 111 t. Die Menge der auf dem Wertstoffhof abgegebenen Elektrogeräte blieb unverändert.

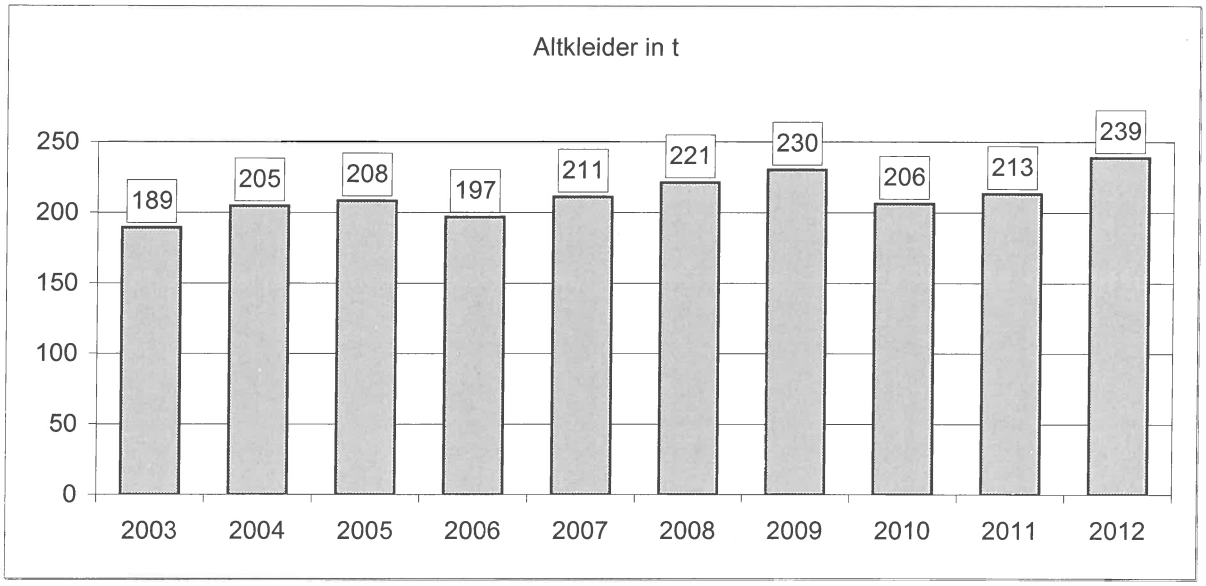
Schadstoffe 2003 - 2012

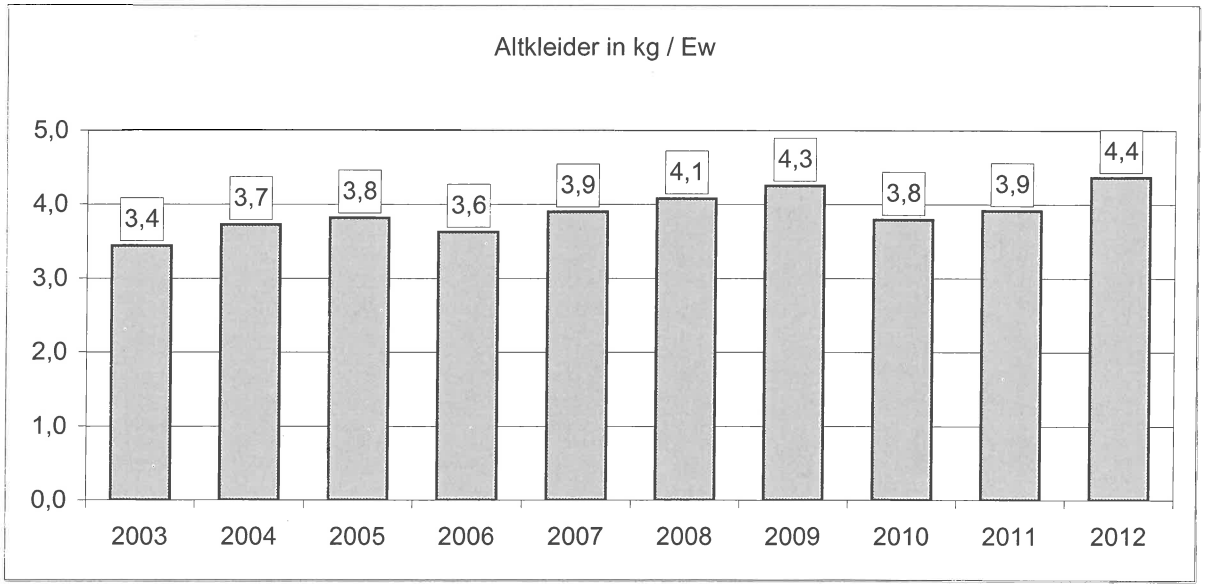




Das Schadstoffaufkommen ist gegenüber dem Vorjahr um 4,7 % (+ 2 t, + 0,03 kg/Ew) gestiegen.

Altkleider 2003 - 2012

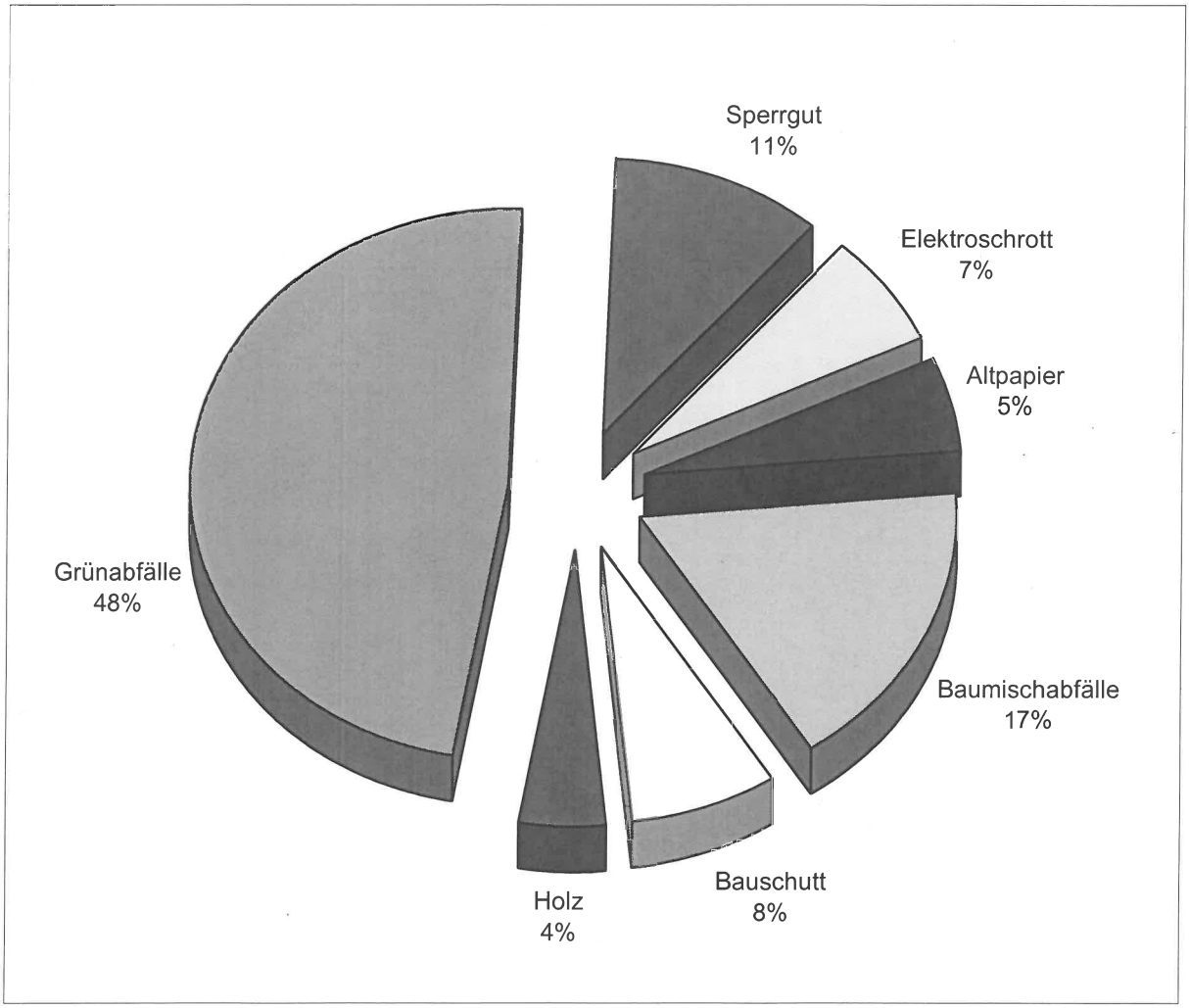




Über die Altkleidercontainer des DRK (101 t) und des Malteser-Hilfsdienstes (138 t) wurden gegenüber 2011 12,2 % (+ 26 t, + 0,5 kg/Ew) mehr Altkleider eingesammelt.

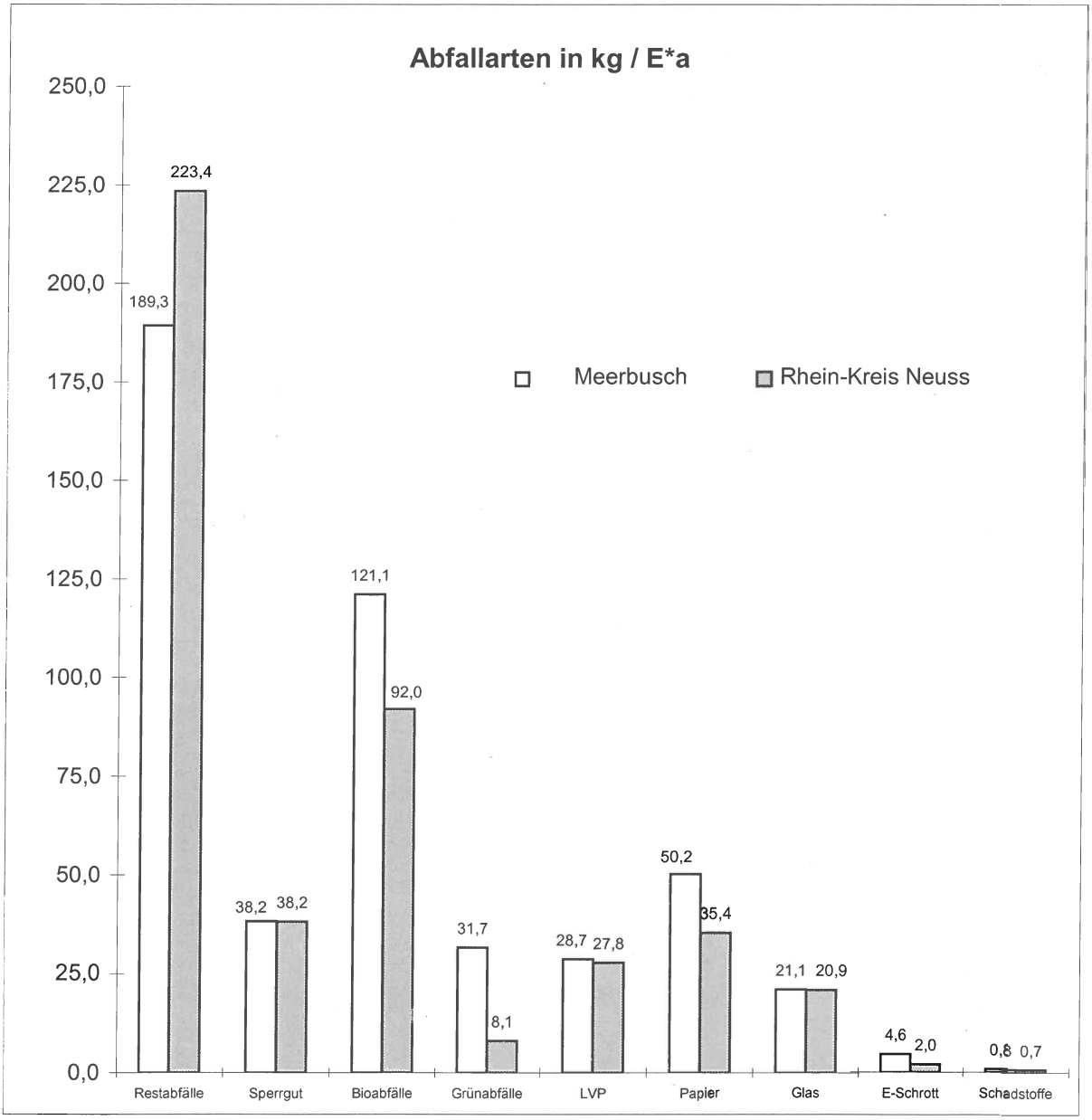
Abfallmengen	
Grünabfälle	1.007 t
Sperrgut	229 t
Elektroschrott	139 t
Altpapier	114 t
Baumischabfälle	363 t
Bauschutt	160 t
Holz	92 t
Gesamtmenge	**2.104 t**

Wertstoffhof 2012



Das prozentuale Verhältnis der Abfallmengen untereinander hat sich gegenüber 2011 wie folgt verändert: Grünabfälle + 3 % (+ 165 t), Sperrgut 0 %(+ 23 t), Altpapier 0 % (+ 16 t), Baumischabfälle + 1 % (+ 54 t), Bauschutt - 2 % (- 35 t), Holz - 2 % (- 16 t).

Vergleich mit dem Kreisdurchschnitt



Restabfall: Meerbusch hat das viertniedrigste Pro-Kopf-Aufkommen (Rommerskirchen: 150 kg/Ew, Jüchen: 163,7 kg/Ew, Korschenbroich: 182 kg/Ew).

Bioabfälle: Der niedrige Kreisdurchschnitt resultiert aus den geringen Erfassungsquoten in den Städten Neuss (33,4 kg/Ew) und Dormagen (88,9 kg/Ew). **Grünabfälle:** Im Kreisgebiet wird die Grünbündelsammlung in geringerem Umfang durchgeführt.

Papier: Vergleich der zur Wertstoffsortieranlage gelieferten Mengen. Gewerbliche Mengen werden nicht berücksichtigt.